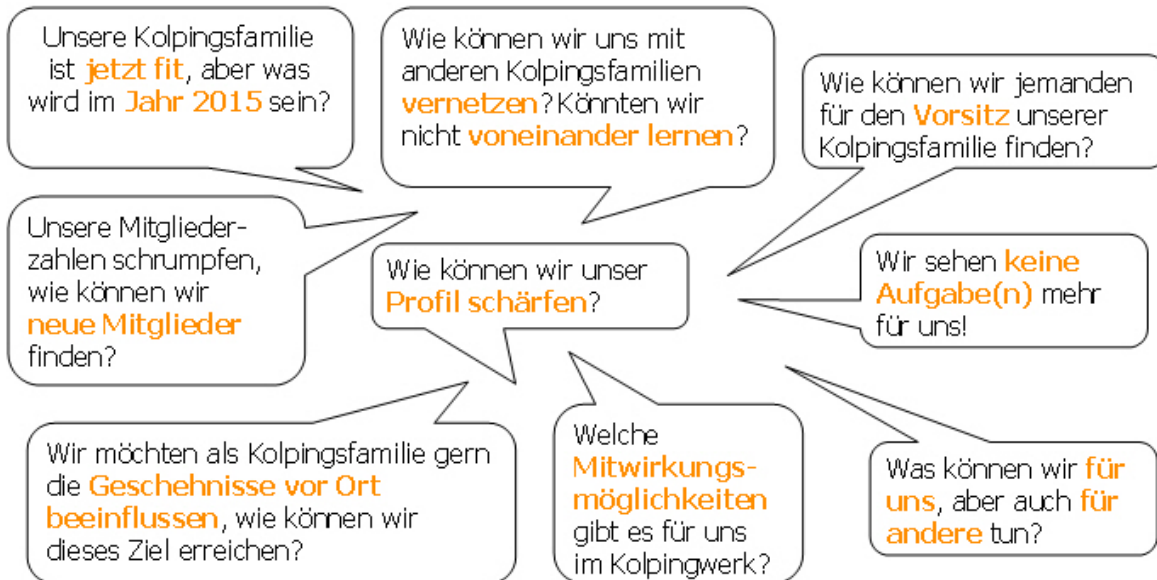


BuB – Informationen für Kolpingsfamilien

Wie geht es weiter mit unseren Kolpingsfamilien?

Die Zukunft beginnt noch heute! Worauf noch warten?

In diesem Sinne lasst uns mit der Begleitung und Beratung beginnen! Mittlerweile gibt es schon mehr als zwei Dutzend ausgebildete Praxisbegleiterinnen und Praxisbegleiter.



Wir sagen JA...

- ... zur Zukunft unserer Kolpingsfamilie und der des gesamten Verbandes!
- ... zum Fitnessprogramm für unsere Kolpingsfamilie. Unsere Kolpingsfamilie soll fit werden bzw. bleiben, damit wir auch in Zukunft noch kraftvoll mitgestalten können!
- ... zur Erstellung eines individuellen Konzepts für unsere Kolpingsfamilie.
- ... zur Selbstvergewisserung unserer Arbeit. Denn auch wenn wir gute Arbeit leisten, so kann es niemals schaden, sich dies von dritter Seite bestätigen zu lassen.
- ... zur Profildgewinnung unserer Kolpingsfamilie. Wir wissen, dass unsere Kolpingsfamilie auch jetzt schon ein Profil hat. Wir möchten nur gern, dass dies noch geschärft und stärker in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird.
- ... zur Optimierung unserer Arbeit. Wir haben einige Ecken und Kanten entdeckt, die unser Leben und Arbeiten ein bisschen erschweren. Warum nicht Abhilfe schaffen, soweit dies möglich und gewollt ist?
- ... zur stärkeren Umsetzung des Leitbildes! Wir sind stolz auf unser Leitbild, wir finden die Aussagen gut und richtig. Wir würden einfach gern wissen, wie wir die dort formulierten Ziele als Kolpingsfamilie noch besser umsetzen können.
- ... zur Unterstützung durch Diözesan- und Bundesebene. Wir wissen, dass wir Unterstützung erhalten können und freuen uns darauf, diese in Anspruch zu nehmen.

Uns ist bewusst, dass die Erstellung eines individuellen Konzeptes für unsere Kolpingsfamilie nur gelingen kann, wenn der Prozess von einer außenstehenden Person begleitet wird. Wir

freuen uns auf die Begleitung und Beratung durch eine/-n Praxisbegleiter/-in. Dies wird ein spannender Prozess, den wir konstruktiv und mit viel Elan angehen wollen.

Wie läuft der Begleitungs- und Beratungsprozess ab?

- Die Kolpingsfamilie erfährt von dem bundesweiten Angebot.
- Sie hat Interesse an einem Entwicklungsprozess und der Vorstand / die Mitgliederversammlung entscheidet sich bewusst für eine Begleitung und Beratung.
- Die Kolpingsfamilie nimmt Kontakt mit den Ansprechpartner/-innen auf Diözesan- oder Bundesebene auf.
- Es erfolgt ein Erstgespräch mit einer Vertreterin / einem Vertreter des Diözesanverbandes. Diese/-r steht auch zukünftig als zentrale/-r Ansprechpartner/-in zur Verfügung steht.
- Der Kolpingsfamilie wird der/die zuständige Praxisbegleiter/-in benannt.
- Es erfolgt ein Treffen der/des Praxisbegleiters/-in mit der Kolpingsfamilie / dem Vorstand der Kolpingsfamilie.
- Gemeinsam mit einer/einem Praxisbegleiter/-in wird ein Konzept für die Zukunft entwickelt. Bei der Entwicklung des Konzepts wird die konkrete Situation der Kolpingsfamilie vor Ort und ihrer Umgebung berücksichtigt.
- Ziele werden formuliert und Umsetzungsschritte zur Erreichung der Ziele vereinbart. Besondere Zielgruppen (z.B. Familienkreise, Kolpingjugend) / Personen werden eingebunden und an dem Prozess aktiv beteiligt.
- Alle Beteiligten unterstützen die Durchführung des Projektes. Die vereinbarten Schritte werden umgesetzt und die Ziele nachhaltig verfolgt.
- Im Prozess können Anpassungen und Korrekturen erfolgen. Diese müssen mit allen Beteiligten abgestimmt und beschlossen werden.
- Zwischenschritte werden kontrolliert und fest gehalten.
- Es erfolgt ein Abschlussgespräch mit der / dem Verantwortlichen auf Diözesanebene.
- Die Kolpingsfamilie verfolgt den eingeschlagenen Weg (weiter).

Wie können wir nun aktiv werden?

Wenn Ihr Interesse an einer Begleitung und Beratung Eurer Kolpingsfamilie habt, nehmt einfach Kontakt mit uns auf! Den Namen Eures Ansprechpartners / Euer Ansprechpartner in Eurem Diözesanverband erfahrt Ihr entweder über Euer Diözesansekretariat oder aber im Bundessekretariat (*siehe auch „Liste der Ansprechpartner“ im Material zum Download*).

Ansprechpartner auf Bundesebene sind Otto M. Jacobs und Gitte Scharlau.

Diese erreicht Ihr auf dem Postweg unter der Anschrift: Kolpingwerk Deutschland, 50606 Köln. Oder nehmt telefonisch unter 0221 20701-134 oder per E-Mail an bub@kolping.de Kontakt auf.